

sind sie ge - prellt, — mit - ten im Wald, wo's Jagd - horn schallt! —  
 sind sie ge - prellt, — wo's Jagd - horn schallt! —

(rücken in geschlossener Reihe vor)

Auf! wir woll'n den Wald rasch durch - strei - fen!

schlei - chet klug der Jä - ger Schaar, sie ah - nen nichts von der Ge - fahr!

Auf! wir woll'n sie mu - thig - er - grei - fen!

Fröh - lich ge - strit - ten, bis sie bit - ten uns um Par - don, um Par - don!

wir sind fein — hier am Rhein!

Ha, wir Frau'n, — wir sind fein —

das soll

Hier am Rhein hier am Rhein, Lied und Wein, Lied und Wein! Fröhlich Pfalz, Gott' er - halts!

stets De - vi - se sein! — wo der

nicht ge - nirt, — nach ge - spürt,

Jä - ger Stell dich ein! wenn's ge -

Wenn's ge - lang, kei - nen Zwang!

lang, kei - nen Zwang. Klingt ein Lied, sin - get mit lockt der

Klingt ein Lied, sin - get mit lockt der

Wein, schen - ket ein! ja denn ich

Wein, schen - ket ein! lockt der Wein, schen - ket ein denn sie

*eresc.*

bin ja ein Kind vom Rhein!

ist ja ein Kind vom Rhein!

## NO 5. Entrée Christel's.

*Allegro ma non troppo.*

Christel.

Piano.

Christel.

*mf*

*cresc.*

*p*

Ich bin die  
Mein Schatz, der

Chri - stel von der Post;  
A - dam aus Ti - rol,  
klein das Sa - lair und schmal die  
liebt mich un - bän - dig, glaub's ihm

Kost,  
wol,  
schmal die Kost!  
glaub's ihm wol!

Aber das macht nichts, wenn man noch jung ist, wenn man nicht  
Ob er mir treu ist, will ich nicht fra - gen, dass er kein

ü - bel, wenn man im Schwung' ist; oh - ne zu kla - gen, kann man's er - tra - gen, wenn man da -  
Geld hat, kann ich wol sa - gen. Seh' ich ihn wie - der, pocht's mir im Mie - der, wird mir so

bei im - mer lu - stig und frei! Bin die Chri - stel von der Post!  
dumm und ich weiss nicht wa - rum! Bin die Chri - stel von der Post!

— Mein Amt ist herr - lich, wenn auch ge - fähr - lich, auf die A - dres - se kommt es  
Er meint es ehr - lich, fragt un - auf - hör - lich, wann ich ihm fol - ge zum Al-

an: Ist's ein Ga - jan - ter, ist's ein Char - man - ter, wird es fa - tal oft dann und  
tar? Er sagt: ich nehm' dich, ich sa - ge: schäm' dich, wä - ren doch ko - misch wir als

wann! Statt Reue - pis - se gäb er gern Küs - se, plif - fig je - doch benehm ich mich da, lass ihn vor  
Paar. Du hast zu we - nig, ich kei - nen Pfen - nig, den - ke doch, wenn einst Kin - der da! Treibt in die

*molto rit.*

al - len Por - to be - zah - len, sa - ge dann la-chend zu ihm: ja ja, ei - nen  
 En - ge mich sein Ge - drän - ge, sa - ge ich la-chend zu ihm: ja ja, muss es

*molto rit.*

Kuss wenn ich muss, wenn ich muss! Nur nicht gleich, nicht auf der Stell', denn bei der Post geht's nicht so  
 sein, werd'ich dein, werd'ich dein! Nur nicht gleich, nicht auf der Stell', denn bei der Post geht's nicht so

*a tempo*

*colla voce* schnell; nur nicht gleich, nicht auf der Stell', denn bei der Post geht's nicht so schnell!  
 schnell; nur nicht gleich, nicht auf der Stell', denn bei der Post geht's nicht so schnell!

*cresc.*

Nein bei der Post geht's nicht so schnell, nicht auf der  
 Nein bei der Post geht's nicht so schnell, nicht auf der

Stell', denn bei der Post geht's nicht so schnell.  
 Stell', denn bei der Post geht's nicht so schnell.

## No. 6. Terzett.

Moderato. (zu Stanislaus.)  
Christel. *mf*

Ach, Ih-re Re-pu-ta-ti-on ist just die be-ste nicht, Par-don!

Piano. *p*

*R.W.* \* *R.W.* \* *R.W.* \* *R.W.* \*

drum hab ich Durchlaucht von Per-son mir an-ders vor-ge-stellt, Par-don!

*cresc.*

ein we-nig ü-ber-tra-gen schon, nicht sehr ver-füh-re-risch, Par-don!

*R.W.* \* *R.W.* \*

mit mi-li-tä-risch rau-hem Ton, die Leu-te sag-ten so, Par-don!

So hab' ich Durchlaucht mir ge - dacht, — das hat mir frü - her bang ge - macht;

doch kaum, dass ich ge - se - hen Sie, — da ward mir, ich weiss nicht wie! Gar leicht er -

(halb verlegen)

weckt man Sym - pa - thie, ja, leicht er - weckt man Sym - pa - thie wenn man so

Andante sostenuto.

rei - zend ist, wie Sie, wenn man so rei - zend ist, wie Sie!

rit.

Allegretto.  
Stanislaus. (bei Seite zu Weps.)

Das geht ja vorderhand herrlich und ganz charmant, al - so nur vorwärts kühn im - mer das Ziel im Sinn!

Weps. (bei Seite zu Stanislaus.)

Das geht ja vorderhand herrlich und ganz charmant, al - so nur vorwärts kühn im - mer das Ziel im Sinn!

Allegretto.

Andante sostenuto.

Christel. (bei Seite.)

Er scheint ge - stimmt für mich!

Wenn man so rei - zend ist, wie

Stanislaus.

Al - le Chan - cen sind für mich, das Wei - tre fin - det sich!

Weps.

Al - le Chan - cen sind für dich das Wei - tre fin - det sich!

Andante sostenuto.

Siel

(feurig zu Christel.)

Was soll ich dir ge - wäh - ren, be - geh - re un - ge - nirt!

Allegro.

(zu Christel.)

Du darfst schon was be - geh - ren, bei dem ist nichts ris - kirt!

## Andante.

Christel

Ach, mei - ne Wün - sche sind sehr klein,  
ich wer - de sehr be - schel - den

## Moderato.

Christel.

sein. Stanislaus (zur Christel.)

Wa - rum die Re - sig-na - ti - on mit die - sem Feu - er - ang, Par - don!

## Moderato.

*p*

Re. \* Re. \* Re. \* Re. \*

be - geh - ren darf man küh - ner schon, mit die - sem Kirschenmund, Par - don!

Re. \* Re. \*

Ich gäb ein Schloss mit Passi - on! für ei - nen Kuss von dir, Par - don!

Re. \* Re. \*

es wär ja doch nur Bottler - lohn für ei - ne Göt - ter - lust, Par - don!

was auch dein Herz von mir ver - lang', — um die Er-fü-lung sei nicht bang;

denn seit mein Aug' go-se-hen dich, — könn't zum Verschwender werden ich! Be-geh-ren

dolce  
darf man im-mer - zu, be - geh-ren darf man im-mer - zu - wenn man so

ritard.

Andante sostenuto.

rei - zend ist, wie du, wenn man so rei - zend ist, wie du!

ritard.

Allegretto.

Christel.(bei Seite.)

Das geht ja vor-der-hand herr-lich und ganz charmant, al - so nur vor-wärts kühn

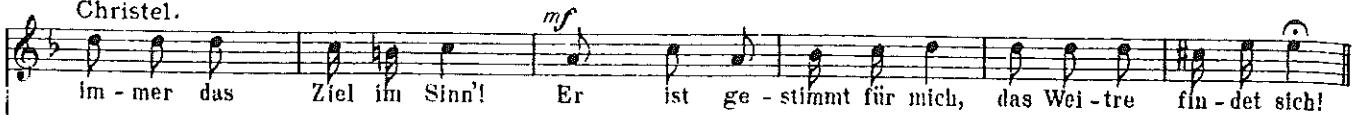
Weps.(zur Christel.)

Das geht ja vor-der-hand herr-lich und ganz charmant, al - so nur vor-wärts kühn

Allegretto.

p

Christel.



Stanislaus.



Weps.



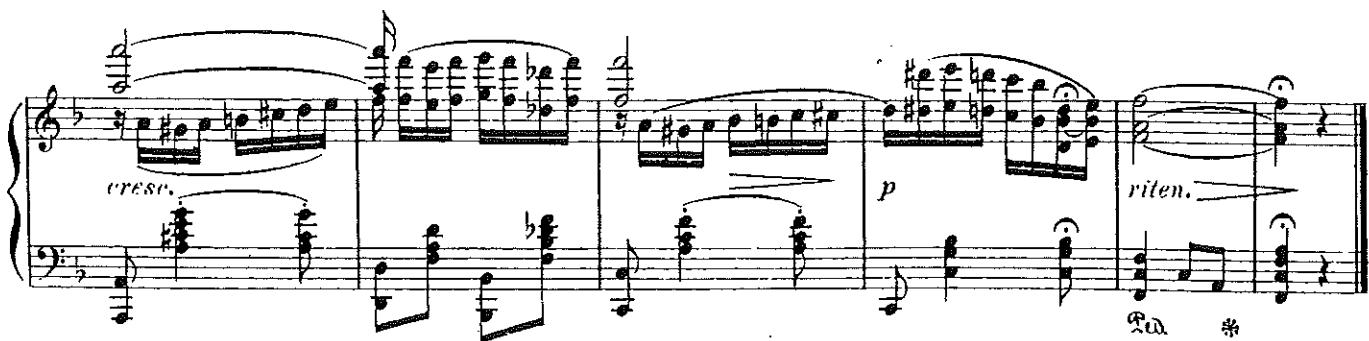
Andante sostenuto.

Moderato.



Andante sostenuto.

Moderato.

*cresc.**riten.**riten.*

## Nº 7. Finale.

Allegro moderato.

*mf*

*Rw.* \*

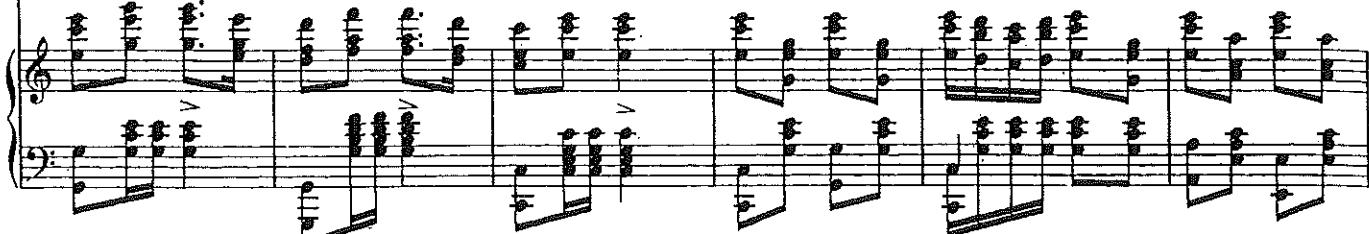
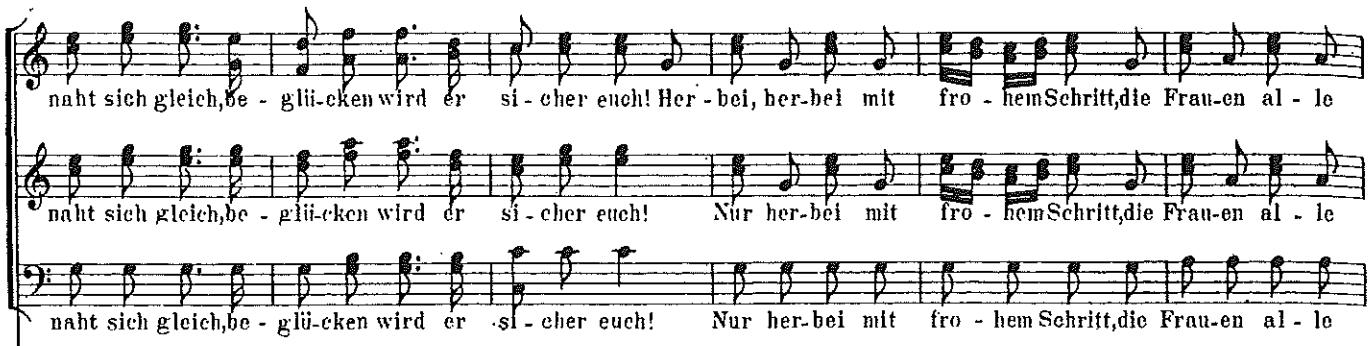
Chor.  
Soprane.

Tenöre.

Bässe.

Vi - vat hoch! vi - vat hoch! Hur-  
Vi - vat hoch, vi - vat hoch! Hur-  
Vi - vat hoch! Hur-

rah, nun gilt's loy - al zu sein, da - rum nur tüch-tig Vi - vat schrei! Geht Acht, der Kur-fürst  
rah, nun gilt's loy - al zu sein, da - rum nur tüch-tig Vi - vat schrei! Geht Acht, der Kur-fürst  
rah, nun gilt's loy - al zu sein, da - rum nur tüch-tig Vi - vat schrei! Geht Acht, der Kur-fürst



Schneck.

Die Schönste, die man  
 in die Mitt', gebt Acht, gebt Acht auf die Bouquets, der Fürst ist in der Näh!  
 in die Mitt', gebt Acht, gebt Acht auf die Bouquets, der Fürst ist in der Näh!  
 in die Mitt'! der Fürst ist in der Näh!



wäh - len wird, dem Herrn ihr Sträusschen prae - sen - tirt; be - stimmt für die O - va - ti - on ist hier der Pa - vil -



lon!

Sopr. I.

Die - ses War - ten, wel - che Pein!

Sopr. I. u. II.

Wel - ches Glück! Wel - ches Glück!

Wel - ches Glück! Wel - ches Glück!

Schneck. (bei Seite)

Ich hab's Wort von Ex - cellenz, Er wählt nur mei - ne

die Er - wählt - te seint

(laut)

E - - mer - enz! Hoch!

Hur -

Vi - vat hoch, Vi - vat hoch!

Hur -

Vi - vat hoch!

Hur -

Vi - vat hoch!

Hur -

## 66 Schneck.

rah, nun gilt's loy - al zu sein, da - rum nur tüch-tig Vi - vat schrein!  
 rah, nun gilt's loy - al zu sein, da - rum nur tüch-tig Vi - vat schrein! Gebt Acht, der Kur-fürst naht sich gleich, be.  
 rah, nun gilt's loy - al zu sein, da - rum nur tüch-tig Vi - vat schrein! Gebt Acht, der Kur-fürst naht sich gleich, be.  
 rah, nun gilt's loy - al zu sein, da - rum nur tüch-tig Vi - vat schrein! Gebt Acht, der Kur-fürst naht sich gleich, be.  
  
 glücken wird er si - cher euch! Her - bei her-bei mit fro - hem Schritt, die Frau-en al - le in die Mitt!  
 glücken wird er si - cher euch! Nur her-bei mit fro - hem Schritt, die Frau-en al - le in die Mitt!  
 glücken wird er si - cher euch! Nur her-bei mit fro - hem Schritt, die Frau-en al - le in die Mitt!  
  
 Schneck.  
 Frau-en, al - le in die Mitt; Vi - vat hoch!  
 Frau-en, al - le in die Mitt; Vi - vat hoch!  
 Frau-en, al - le in die Mitt; Vi - vat hoch!  
 Frau-en, al - le in die Mitt; Vi - vat hoch!

(Weps erscheint in der  
Thür des Pavillons.)

Schneck.

Da kommt die Durchlaucht schon!

das ist ja der Ba-

das ist ja der Ba-

das ist ja der Ba-

Weps (abwinkend)  
Schneck. Meno mosso.

a - ha!

Viv-scht!

ron, ja, ja, der Herr Ba - ron! Vi-

ron, ja, ja, der Herr Ba - ron! Vi-

Vi-

Meno mosso.

Weps.

Lie-be, treu-e Un - ter-tha-nen, scheert euch wieder nur von dan-nen, stellt das Vi-vat - brül-len ein,

un - gestört will Durch - laucht sein. Durch-laucht näm - lich ist er - schienen, sitzt be-reits huld-

voll da drin - nen, und ein Mäd - chen, wirk - lich nett, brachte ihm schon ein Bou -

quet! Ja, den Strauss — im Pa - vil - lon, Sei - ne Durch - laucht hat ihn

Weps.

schon! Ja, den Strauss — ih Pa - vil - lon. Sel - ne Durchlaucht hat, hat ihn  
Schnect.  
(verblüfft) Was?  
den Strauss im Pa - vil-lon. hat? hat ihn  
(verblüfft) Was?  
den Strauss im Pa - vil-lon. hat? hat ihn  
Was?  
den Strauss im Pa - vil-lon. hat? hat ihn  
Was?  
den Strauss im Pa - vil-lon. hat? hat ihn

The musical score consists of six staves. The top two staves are for the soprano voice, with lyrics in German. The third staff is for the piano. The fourth staff is for the bassoon, indicated by the 'Weps.' instruction. The fifth and sixth staves are for the piano. The music includes dynamic markings like 'f' (fortissimo), 'p' (pianissimo), and 'mf' (mezzo-forte). The vocal parts sing in unison at the beginning, then the soprano continues while the piano accompaniment provides harmonic support. The bassoon part is primarily used for harmonic basso continuo. The piano parts include chords and bassline patterns.

Weps.  
 Schneck.  
 Schneck. (erhöht)

schon! Ein fremdes Mädchen drängt sich ein. ein fremdes Mädchen drängt sich  
 schon! das darf nicht sein.  
 schon! das darf nicht sein.  
 schon! das darf nicht sein.

*cresc.*  
 ein. sie muss her-aus, sie muss her - aus.  
 das darf nicht sein. Wir krat-zen ihr die Au - gen  
 das darf nicht sein. Wir krat-zen ihr die Au - gen  
 das darf nicht sein. Wir krat-zen ihr die Au - gen

Weps. (*lang*) mit  
 her-aus mit ihr, her-aus, her - aus! bst! Maul ge - hal - ten! kei - nen Muk - ser! kei - nen  
 aus, her-aus mit ihr, her-aus, her - aus!  
 aus, her-aus mit ihr, her-aus, her - aus!  
 aus, her-aus mit ihr, her-aus, her - aus!

The musical score consists of six staves. The top two staves are for voices: 'Weps.' (treble clef) and 'Schneck.' (bass clef). The middle two staves are also for voices: 'Schneck. (erhöht)' (bass clef) and another 'Schneck.' (bass clef). The bottom two staves are for the piano. The vocal parts sing in unison, while the piano provides harmonic support. The lyrics are in German, with some words like 'aus' repeated multiple times. The score includes dynamic markings such as 'cresc.' and 'lang' (long), and performance instructions like 'bst!' and 'Maul ge - hal - ten!' (hold mouth).

Muk - ser! man mar - schir'— man be - denk', man be - denk', \_\_\_\_\_ dass Sei - ue  
*poco* *rit.*

Durchlaucht, Sei - ne Durch - laucht hier!  
*a tempo* (Weps, sich umwendend, erblickt entsetzt die Kurfürstin.)

Kurfürstin.  
*Ei, der Zu - fall*

kommt ge - le - gen, dass der Kur - fürst schon zu - ge - gen, wie Sie sa - gen, Ex - cel - lenz, denn ich will zur  
*a tempo*

Au - di - enz! Will die Ro - sen prae - sen - ti - ren, Bit - te drum, mich ein - zu - füh - ren, führet mich nur  
*p*

still hin - ein, ich wer - d' wöl will - kom - men sein! Mei - nen Strauss im Pa - vil - lon. Sei - ne

Durch - laucht nimmt ihn schon! Mein-en Strauss im Pa - vil-  
 (höhnisch) hal (höhnisch) ih-ren  
 (höhnisch) hal (höhnisch) ih-ren  
 ha! (höhnisch) ih-ren  
 Schneck (zornig).  
 ion, Sei-ne Durchbläicht nimmt. nimmt ihn schon! Die Person da will hin-  
 Strauss im Pa - vil - lon nimmt. nimmt ihn schon!  
 Strauss im Pa - vil - lon nimmt. nimmt ihn schon!  
 Strauss im Pa - vil - lon nimmt. nimmt ihn schon!  
 ein. die Per - son da will hein ein. die muss hin-aus, die muss hin-  
 das darf nicht sein. das darf nicht sein.  
 das darf nicht sein. das darf nicht sein.  
 das darf nicht sein. das darf nicht sein.

72 Weps.

Schneck. (zur Kurf.)

aus - hin-aus mit ihr, hin-aus, hin-aus!

Wir kratzen ihr die Au-gen aus, hin-aus mit ihr, hin-aus, hin-aus!

Wir kratzen ihr die Au-gen aus, hin-aus mit ihr, hin-aus, hin-aus!

Wir kratzen ihr die Au-gen aus, hin-aus mit ihr, hin-aus, hin-aus!

cresc.

gehr'n, Sie be-gehr'n Un-mög-li-ches von mir! Sei-ne Durch-laucht, Sei-ne

p

Durch-laucht ach, Sei-ne Durch-laucht ist ja gar nicht hier!

*rit.*

*u tempo, ma poco a poco accelerando*

Schneck mit Ten I. u. II:

Was soll das sein, was soll das

Was soll das sein, what soll das

*rit. colla voce*

*atempo, ma poco a poco accelerando*

Kurf.

73

Weps.

(für sich)

Die - ses Läug - nen ist ver -

Erst sagt er ja, dann sagt er nein!

sein erst sagt er ja, dann sagt er nein!

sein erst sagt er ja, dann sagt er nein!

däch-tig! (für sich)

So'n Mal - heur ist nie - der - träch-tig!

Ja. (drohend) o - der Nein! ist die Durch - laucht hier?

Ja. (drohend) o - der Nein! ist die Durch - laucht hier?

Ja. (drohend) o - der Nein! ist die Durch - laucht hier?

Weps.

nein, nein, nein!

(Adam und einige seiner Tiroler stürzen aufgeregt herein)

nein?

nein?

nein?

cresc.

Adam. Allegro ma non più.

Ist er noch im Pa - vil - lon, der Ver-

Wer?

Wer?

Wer?

Allegro ma non più.

Kurf.

Wer?

Adam.

föh-rer, der Cu - jon? Wir hau-en ihm den Bu - ckel aus, her - aus mit ihm, her - aus!

Tiroler.

(Männerstimmen) Her - aus mit ihm, her - aus!

Weps.

Was

Wer?

Wen meint ihr?

Wer?

Wen meint ihr?

Wer?

Wen meint ihr?